



# RBe 546 109/110



## ***Die Schweizer Triebwagen im Exil***

### ***Geschichte und Einsatz***

Die Montafonerbahn (MBS) in Österreich verbindet im Vorarlberg die Stadt Bludenz mit dem Ort Schruns. Die Bahn könnte man mit Oensingen-Balsthal-Bahn vergleichen, da auch sie immer wieder um das Überleben kämpfte. Dies äusserte sich genau wie bei der OeBB im Fahrzeugpark. Aufgrund der Lage im Vorarlberg orientierte sie sich im Fahrzeugsektor eher Richtung Schweiz als Österreich, da die Werkstätten der SBB näher beim Vorarlberg lagen. So schaffte die MBS dann auch 1990 zwei Pendelzüge vom Typ NPZ SBB an und setzte diese fortan im Vorarlberg ein. Für den Verkehr in den Randzeiten bestellte die MBS dann im Jahr 2000 zwei Einzeltriebwagen bei der Stadler AG. Diese wurden mit Bauteilen aus dem deutschen Fahrzeugbau hergestellt, erhielten aber eine Schweizer Bedienung, damit sie mit dem vorhandenen Rollmaterial kompatibel waren.

### ***Der Weg zur Oensingen-Balsthal-Bahn***

Ab 2022 bestellte das Land Vorarlberg durchlaufende Züge von Schruns nach Lindau in Deutschland. Damit die Fahrzeugplanung variabel blieb, schrieb das Land Vorarlberg den Einsatz von Rollmaterial der Österreichischen Bundesbahn vor. Auf einen Schlag wurde das Rollmaterial der MBS überzählig und wurde zum Verkauf ausgeschrieben. Die OeBB interessierte sich für die beiden Einzeltriebwagen, da diese aufgrund ihrer «Schweizer» Herkunft in der Bedienung und Zugkraft ideal für einen Reserve Pendelzug oder OeBB verwendbar waren. So wurden die Verkaufsverhandlungen aufgenommen und die beiden Triebwagen wurden durch die OeBB übernommen und in die Schweiz zurückgebracht.

Nach der Anpassung des Anstriches und dem Einbau der schweizerischen Zugsicherung werden die Triebwagen im Reserve-Pendelzug der OeBB und im Eventverkehr eingesetzt.

### ***Technische Daten***

- Baujahr: 2000 und 2001
- Hersteller: Stadler AG Bussnang
- Leistung: 1200 PS
- Dienstgewicht: 46t
- Höchstgeschwindigkeit: 140 km/h